

Mecklenburg-Vorpommern

Breitband-Ausbau mit Atlas

[11.06.2010] Den Ausbau von schnellem Internet sieht Mecklenburg-Vorpommern auf einem guten Weg. Um künftig Synergien besser nutzen zu können, will das Land einen Breitband-Infrastrukturatlas aufbauen.

Mecklenburg-Vorpommern hat bislang 110 Vorhaben zur Verbesserung der Breitband-Versorgung auf dem Land unterstützt. Dafür wurden mehr als 4,8 Millionen Euro an Fördermitteln bereitgestellt. Wie das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern mitteilt, lagen den Projekten Bedarfsmeldungen von insgesamt rund 7.800 privaten Haushalten und knapp 1.900 gewerblichen Nutzern zugrunde, was im Durchschnitt einer Förderquote von 501 Euro je gemeldetem Anschlussbedarf entspreche. Minister Till Backhaus: „Geht man davon aus, dass hinter jedem Anschluss mehrere Nutzer stehen, so ist die Förderquote je voraussichtlichem Nutzer außerordentlich gut.“ Um beim Breitband-Ausbau künftig verstärkt Synergien zu bestehenden Infrastrukturen nutzen zu können, soll nun ein Breitband-Infrastrukturatlas aufgebaut werden.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Breitband, Mecklenburg-Vorpommern, Till Backhaus